

Wir BERICHTEN

Anbau für die Ludgerusschule

OGS macht Erweiterung nötig

Die Ludgerusschule als eine Schule des Gemeinsamen Lernens ist die derzeit einzig barrierefreie Schule. Im Zuge des Offenen Ganztags und der Festlegung als Schule des Gemeinsamen Lernens wurden zwischenzeitlich Klassenräume für diesen Zweck umfunktioniert.

Die vorhandenen Räumlichkeiten reichen jedoch nicht aus, um der Nachfrage nach OGS-Plätzen gerecht zu werden. Deshalb steht jetzt ein Erweiterungsanbau an.

Der wird zwei Klassenräume umfassen, einen Mehrzweckraum und zwei Differenzierungsräume. Lehrerzimmer und Mensa sollen zudem erweitert werden.

Die zusätzlich erforderlichen Räume können in einem Erweiterungsanbau untergebracht

werden, der sich an den rückwärtigen Flügel des Schulgebäudes anschließt. Um die erforderliche Barrierefreiheit gewährleisten zu können, soll der Erweiterungsbau mit einer Rampeanlage ausgestattet werden, die die Höhendifferenz von rund 1,30 Metern zwischen Schulhof und vorhandenem Erdgeschossniveau überbrückt.

Der Baubeginn ist für Ende dieses Jahres vorgesehen, die Fertigstellung für August 2016 geplant, so dass die Schülerinnen und Schüler der dann aufzugebenden Paul-Gerhardt-Schule ebenfalls aufgenommen werden können. Die Verwaltung rechnet mit Kosten von gut einer Million Euro.

Im September wollen die politischen Gremien die Vergabe der Arbeiten beschließen.



Die Ludgerusschule an der Birkenstraße in Fuhlenbrock.